

## *Fledermäuse willkommen* in Oberösterreich

Seit letztem Jahr wird in Oberösterreich für Fledermausquartierbesitzer die *Fledermäuse willkommen* Plakette verliehen – als Dank und auch um auf die bedrohten Tiere aufmerksam zu machen. Die Auszeichnungen gingen vergangenen Samstag in die zweite Runde.

Bereits zum zweiten Mal fand am 28. November 2009 die Aktion *Fledermäuse willkommen* in Oberösterreich statt.

„Mit der Auszeichnung ehren wir Quartierbesitzer, die den schon selten gewordenen kleinen Säugetieren ein Zuhause geben! Fledermäuse sind sehr quartiertreu und kommen im Normalfall über viele Generationen immer wieder an dasselbe Gebäude zurück – sofern sie dort toleriert werden.“ weiß Dr. Guido Reiter, Leiter der KFFÖ.

Dies ist heutzutage immer seltener der Fall, denn Gebäude werden zunehmend dicht gemacht, daher möchte die KFFÖ mit der Aktion dem Quartierverlust etwas entgegen treten. „Fledermäuse richten keinen Schaden am Gebäude an, im Sinne von etwas Anknabbern oder Aufkratzen,“, so Mag.<sup>a</sup> Simone Pysarczuk, Länderkoordinatorin der KFFÖ für Oberösterreich, „meist rufen Personen dann bei uns an, wenn der Guano zu viel wird, oder der Urin jeden Tag von den Küchenfenstern geputzt werden muss – verständlicherweise!“ In drei – vier Mausohrquartieren führt die KFFÖ jährlich Putzaktionen durch, wobei es sich hierbei meist um Kirchendachböden oder -türme handelt. Dies soll ebenfalls dazu beitragen, die Akzeptanz für die Tiere zu erhöhen, zudem kann der (sonst teuer gekaufte) Guano als Pflanzendünger verwendet werden.

Mit der *Fledermäuse willkommen* Plakette wurden letzten Samstag in Linz zwei Quartierbesitzer aus Oberösterreich ausgezeichnet. Es handelte sich dabei um eine Familie aus Mühlgrub bei Bad Hall, welche eine Zwergfledermauswochenstube hinter der Holzverschalung beherbergt und um die Familie Limbeck-Lilienau, in deren Schloss in Frankenburg schon seit Jahrzehnten eine Mausohrkolonie am Dachboden lebt. Die Ehrung wurde wieder von der OÖ. Akademie für Umwelt und Natur und der KFFÖ vorgenommen.

Wenn auch Sie sich für Fledermäuse interessieren, ein Quartier melden möchten oder Probleme mit den Tieren haben, können Sie sich gerne bei uns melden! Entweder übers Internet, unter [www.fledermausschutz.at](http://www.fledermausschutz.at) sind auch alle aktuellen Termine nachzulesen, oder telefonisch unter 0676/5203521.

Mag.<sup>a</sup> Simone Pysarczuk  
[simone.pysarczuk@fledermausschutz.at](mailto:simone.pysarczuk@fledermausschutz.at)

Dr. Guido Reiter  
[info@fledermausschutz.at](mailto:info@fledermausschutz.at)

[www.fledermausschutz.at](http://www.fledermausschutz.at)

Foto 1: Die Geehrten der *Fledermäuse willkommen* Aktion 2009. (Personen v.l.n.r., ohne Titel): Andrea Dumphart (UAK), Fam. Nagler aus Mühlgrub, Josef Wadl und Gerhard Nußbaumer (Quartierbetreuer vom Schloss Frein), Simone Pysarczuk und Guido Reiter (beide KFFÖ). (Foto: N. Polner/KFFÖ)



Koordinationsstelle für  
Fledermausschutz  
und -forschung  
in Österreich

Bäckerstraße 2a/4  
A-4072 Alkoven

Tel.: +43(0)7274-20390  
info@fledermausschutz.at

[www.fledermausschutz.at](http://www.fledermausschutz.at)